

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Waren \(Müritz\)](#)
 Straße [Zum Amtsbrink 1](#)
 PLZ, Ort [17192 Waren \(Müritz\)](#)
 Telefon [+49 3991177170](#) Fax [+49 39911774170](#)
 E-Mail vergabestelle@waren-mueritz.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2025-281](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYTKKU41SA](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[17192 Waren \(Müritz\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Ersatzneubau von zwei Steganlagen an der Feisneck](#)
 Umfang der Leistung: [Die Stadt Waren \(Müritz\) plant den Ersatzneubau von zwei Steganlagen an der Feisneck. Bei den Stegen handelt es sich um den Badesteg am nordöstlichen Seeufer mit einer Länge von etwa 50 m sowie der Wasservögel-Beobachtungsplattform am südwestlichen Ufer mit einer Länge von 30 m.](#)

Grobmengen:

[Los 1 Wasservögel-Beobachtungsplattform:](#)

[Konstruktionsholz: 400 lfdm](#)

[Holzbohlenbelag: 70 m2](#)

[Los 2 - Badesteg:](#)

[Konstruktionsholz: 520 lfdm](#)

[Holzbohlenbelag: 160 m2](#)

[Angaben zu Los Nr. 1](#)

[Bezeichnung: Wasservögel-Beobachtungsplattform](#)

[Angaben zu Los Nr. 2](#)

[Bezeichnung: Badesteg](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 05.01.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.04.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKKU41SA/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachforderungen erfolgen gemäß §16a VOB/A

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 05.12.2025
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 05.12.2025 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 04.01.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKKU41SA>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 05.12.2025 um 10:00 Uhr

Ort Es findet ein Öffnungstermin gemäß §14a VOB/A statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Es findet ein Öffnungstermin ohne Beteiligung von Bietern statt.

- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheitsleistung für Mängelansprüche; Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKKU41SA/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bauzeitenplan: Der Bieter hat einen eigenen Bauzeitenplan mit dem Angebot einzureichen und im Auftragsfall fortzuschreiben.
- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- GAEB-Datei im .x84 oder .d84 oder .p84 Format
- Leistungsverzeichnis mit Preisen im PDF-Format

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung: Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je 3.000.000,00 EUR betragen. Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt mit dem Angebot und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation zu belegen. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.
- Formblatt 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Formblatt 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung KMU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Sonstige Unterlagen

- [Urkalkulation](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Landkreis Mecklenburgische Seenplatte](#)

Straße [Platanenstraße 43](#)

PLZ, Ort [17033 Neubrandenburg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Die Registrierung ist kostenlos. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.](#)

[Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabepattform \(<https://support.cosinex.de/unternehmen>\).](#)

[Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen \(PDF\)".](#)

[Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.](#)